PB.W-01-138

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	OV Maxvorstadt/Schwabing/Freimann
Beschlussdatum:	08.04.2021

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 137 bis 140:
emissionsfreie und digitale Auto der Zukunft. Nach Jahren des Stillstands hat sich auch die Branche in Deutschland endlich auf den Weg gemacht. ~~Jetzt braucht~~ Es reicht aber nicht, sich den technischen Lösungen zu widmen,
es ~~Entschlossenheit~~braucht ein neues Bewusstsein und
~~Zusammenarbeit~~Veränderungsbereitschaft bei unseren Autobauern, damit ~~unsere Autobauer in Zukunft wieder~~das Bauen und Betreiben von Autos nicht zu einer Last für zukünftige Generationen oder Menschen, die ~~Nase vorn haben~~in anderen Regionen der Erde leben, wird.
Klar ist: Der fossile Verbrennungsmotor hat keine Zukunft. Wir wollen ab 2030 nur noch emissionsfreie

Von Zeile 145 bis 148:
Batterien der nächsten Generation, die günstiger und ressourcensparender sind, nicht wiederholen. Wir wollen in Europa ~~zum Weltmarktführer einer ökologischen Batteriezellenproduktion machen~~eine eigene, nachhaltige Batteriezellenproduktion, zu der ein wirksames Recyclingsystem gehört sowie die Forschung und Entwicklung der nächsten Batteriegeneration. Dazu setzen wir auf klare

Begründung

Dass „unsere Autobauer in Zukunft wieder die Nase vorn haben“ ist eine Aussage, die eher Donald Trump zuzutrauen ist mit seiner „America First“ Politik, und wer den Anspruch erhebt „Weltmarktführer“ sein zu wollen, verfällt ebenfalls dem trumpistischen Narrativ des ich zuerst. Das kann nicht der Anspruch grüner Politik sein, die laut Grundsatzprogramm besagt: “Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit“ und das gilt hoffentlich für alle Menschen auf diesem Planeten. Wer jedoch will, dass seine Wirtschaft erster oder Weltmarktführer ist, der legt sich darauf fest, dass die eigenen wirtschaftlichen Interessen über die Würde und Freiheit von Menschen gestellt werden.

Eine ökologische Batteriezellenproduktion gibt es außerdem nicht. Die Produktion kann nur unter „klaren Vorgaben bei den Ökostandards“ geschehen, allerdings steht das bereits im nächsten Satz.